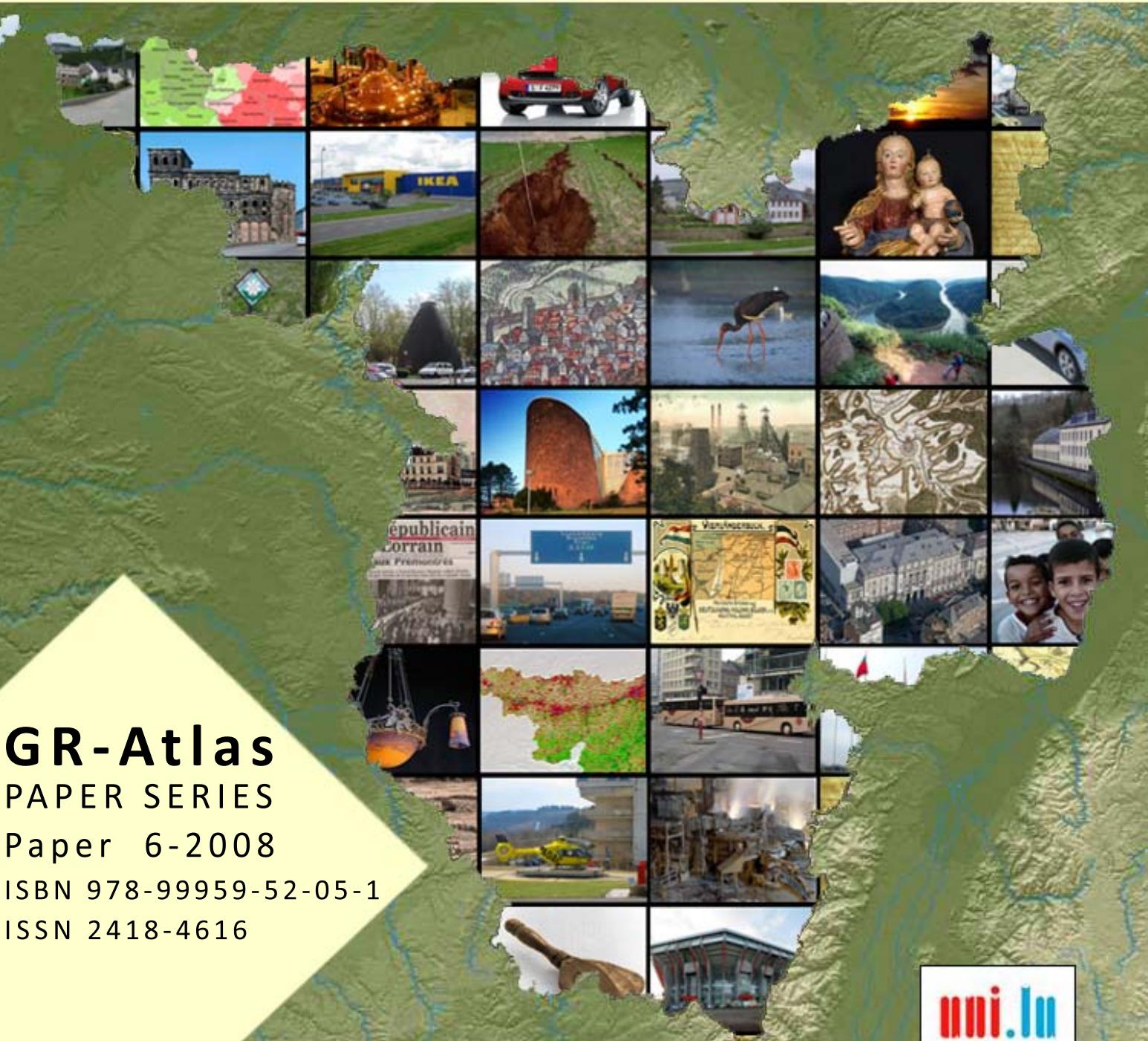


CRISTIAN KOLLMANN

Familiennamen aus der Berufsbezeichnung für den Glaser



GR-Atlas

PAPER SERIES

Paper 6-2008

ISBN 978-99959-52-05-1

ISSN 2418-4616

Permalink: <http://hdl.handle.net/10993/25530>



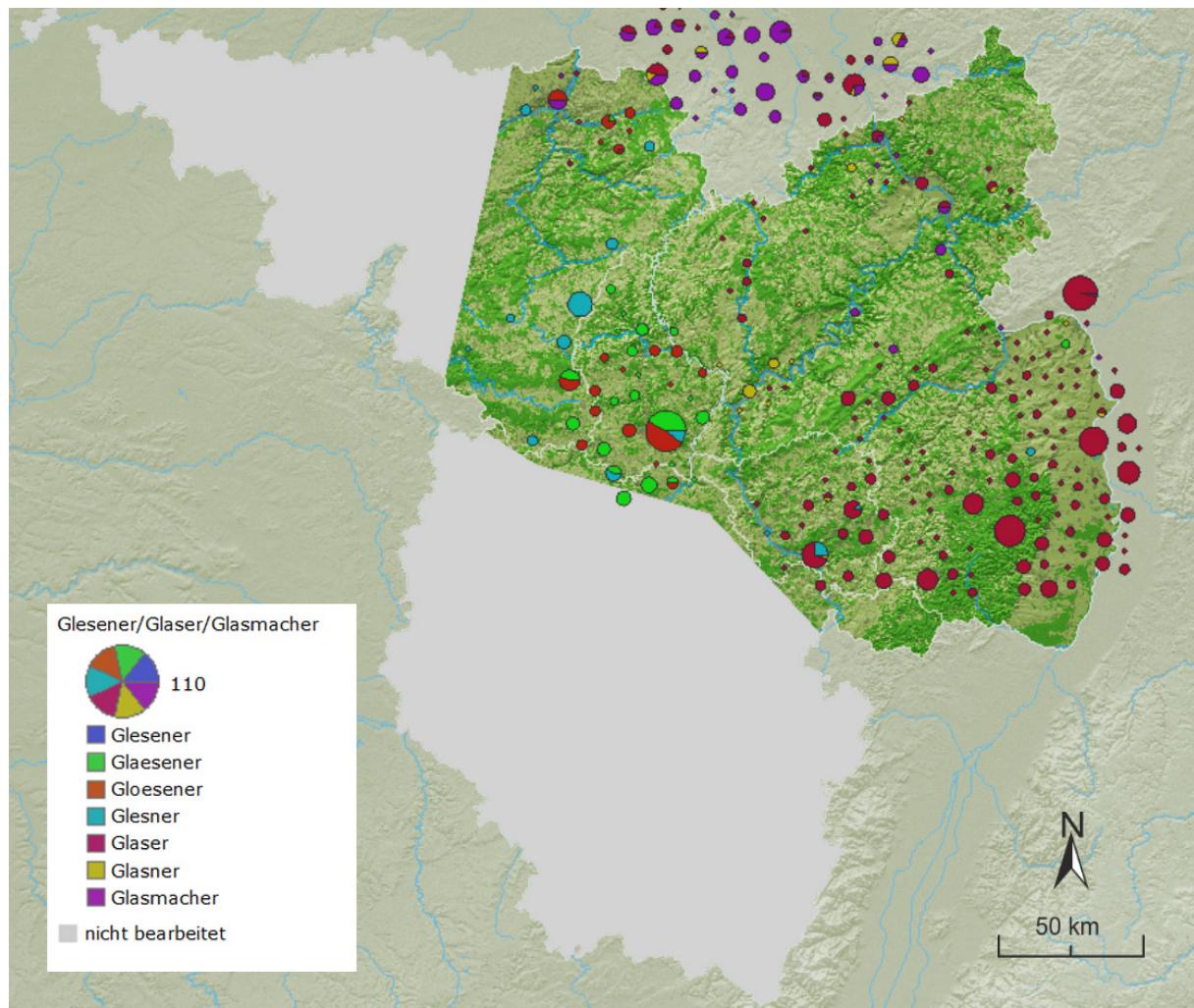
www.gr-atlas.uni.lu

Familiennamen aus der Berufsbezeichnung für den Glaser

Cristian Kollmann

Der Luxemburgische Familiennamenatlas

Die Karte stellt die Verbreitung der Varianten des Familiennamens *Glesener / Glaser / Glasmacher* in der Großregion SaarLorLux dar. Sie ist ein Beispiel für Ergebnisse des FNR-Projektes "Luxemburgischer Familiennamenatlas" (LFA, Peter Gilles). Der Teilraum Lothringen ist bisher noch unberücksichtigt. Das Ziel des "Luxemburgischen Familiennamenatlas" (LFA) besteht darin, die Verbreitung der Familiennamen in Luxemburg und in den Nachbarregionen zu dokumentieren, um in einem zweiten Schritt eventuelle Rückschlüsse auf die Sprach- und Siedlungsgeschichte und auf Phänomene des historischen Sprachkontakts schließen zu können. Auch soll herausgefunden werden, welche Familiennamen typisch für Luxemburg sind und ob bzw. worin sich diese von Namen in anderen Untersuchungsgebieten unterscheiden.



Varianten des Familiennamens Glesener / Glaser / Glasmacher. Quelle: GR-Atlas



Glasmacher. Quelle: Johann Kunckel: Ars Vitraria experimentalis oder Vollkommene Glasmacherkunst, Nürnberg 1744

Neu an diesem Projekt im Vergleich zu Familiennamenatlasprojekten anderer Länder ist das länderübergreifende Vorgehen.

Mit einer Fläche von 2 500 Quadratkilometern ist das heutige Luxemburg als Untersuchungsgebiet sehr klein, und die Raumbildungen von Namen überschreiten oft die Landesgrenzen.

Daher werden zusätzlich auch die Namendaten von Belgien, Deutschland, Frankreich berücksichtigt. Die Häufigkeiten von Familiennamen werden auf der Grundlage der Telefonanschlüsse ermittelt.

Familiennamen mit der Berufsbezeichnung für den Glaser

Einer der zahlreichen Familiennamen mit interessanter Streuung in der Großregion sind *Glesener* (inkl. Varianten), *Glaser* (inkl. Varianten) und *Glasmacher*. All diese Namen waren ursprünglich Bezeichnungen für den Beruf des Glasers.

Glesner

Glasmacher

Gliesener

gleser

Gloesener

glasære

Glesener

Glaser

glaser

Glaesener

Gläsermécher

***gläsenære**

Glezennner

Familiennamen aus der Berufsbezeichnung für den Glaser. Quelle: GR-Atlas

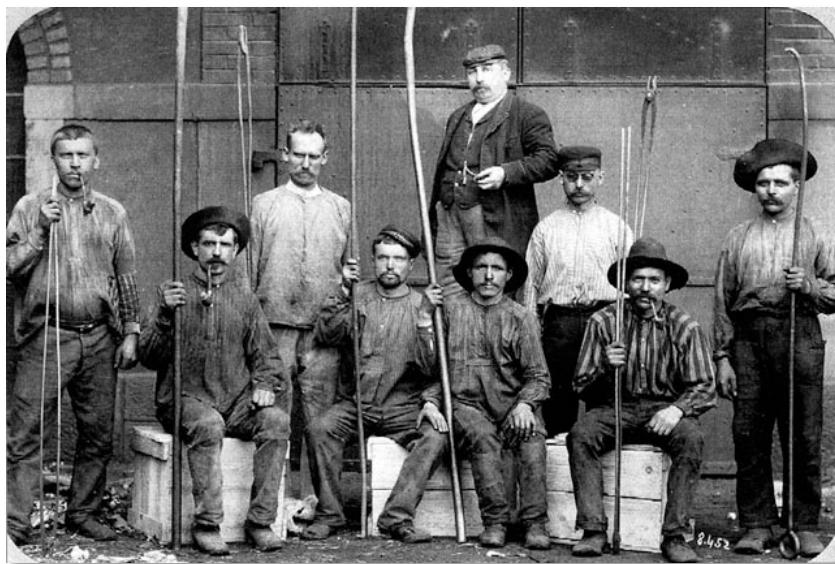
Mit einer Häufigkeit von 111 steht der Name *Glesener* auf Rang 235 der Luxemburger Familiennamen. Seltener sind die Varianten *Glaesener* (45 mal), *Gloesener* (32 mal) und *Glesner* (5 mal). Die luxemburgische Aussprache des Namens lautet *Gliesener*.

Die Herkunft dieses Namens lässt sich folgendermaßen beschreiben: Es

handelt sich um die Berufsbezeichnung für den Glaser (vgl. Müller 1887, S. 23 und zuletzt DFA, S. 5). Doch trotz der soliden Etymologie bleibt der Familienname *Glesener* (inkl. Varianten) in Luxemburg auffällig:

Im Luxemburgischen scheint nämlich der Begriff *Gliesener* als Berufsbezeichnung nicht zu existieren. Das Luxemburger Wörterbuch (LWB) vermerkt nur *Glaser* und für das Nordösling *Gläsermécher*. Wenn der Familienname *Glesener* auf Luxemburger Territorium entstanden ist, ist davon auszugehen, dass einst in Luxemburg durchaus das entsprechende Appellativum (hier: Berufsbezeichnung) gegolten haben muss. Dieses müsste in mittelhochdeutscher Zeit *gläsenære gelautet haben. Doch sind interessanterweise für das Mittelhochdeutsche, wie aus dem Mittelhochdeutschen Handwörterbuch von Matthias Lexer hervorgeht, nur *glasære* und *glaser* überliefert.

Auch im Deutschen Wörterbuch (DWB) von Jacob und Wilhelm Grimm findet man nur *Glaser* und vorwiegend mitteldeutsch *gleser*. Als Familienname begegnet *Glezenner* immerhin schon ab 1388, und zwar in Ostfalen (DFA 1, S. 10). Die Form *Glesener* scheint somit erst in spät- oder nachmittelhochdeutscher Zeit entstanden zu sein. Dass es sich um eine spätere Bildung handelt, ist übrigens auch am -n- erkennbar, das von Namen wie *Gärtner*, *Hafner*, *Wagner* eingeflossen ist.



Glasmacher

Quelle: Archiv V&B 1893

In Luxemburg scheint jedoch der Begriff *Glesener* nur interimsmäßig, aber auf jeden Fall während jener Phase, in der die Familiennamen entstanden (Mitte 13. Jh. bis Mitte 18. Jh.), in Gebrauch gewesen zu sein. Im synchronen Luxemburgischen lässt sich also eine Spaltung zwischen "Glaser" als Familiennamen und "Glaser" als Appellativ feststellen: *Glesener* konnte sich, aus welchem Grund auch immer, als Familienname behaupten. Als Appellativ haben sich dagegen *Glaser* und *Gläsermécher* durchgesetzt, während als Familienname diese beiden Begriffe nicht vorkommen.

Es fällt auf, dass das Hauptverbreitungsgebiet der Varianten *Glesener*, *Glaesener*, *Gloesener* das heutige Luxemburg ist, aber auch südwestlich von Lüttich kommen *Glesener*, *Glaesener* vor. Die Variante *Glesner* findet man verstreut außerhalb von Luxemburg mit leichter Konzentration um Lüttich, entlang der romanisch-germanischen Sprachgrenze in Wallonien und um Saarbrücken. Es handelt sich also um einen typisch luxemburgischen Familiennamen. Aus der Karte wird ersichtlich, dass weder der Familienname *Glaser* (inkl. der Variante *Glasner*) noch der Familienname *Glasmacher* in Luxemburg vorkommt – obwohl die luxemburgischen Begriffe für den Glaser durchaus *Glaser* und *Gläsermécher* lauten. Diese Namen sind fast ausschließlich auf Deutschland beschränkt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Landesgrenze zu Luxemburg – zumindest was diesen Familiennamen betrifft – auch eine Art Namengrenze darstellt.

Quellen

DFA 1 = Deutscher Familiennamenatlas. Herausgegeben von Konrad Kunze und Damaris Nübling. Band 1. Graphematik/Phonologie der Familiennamen. I: Vokalismus von Christian Bochenek und Kathrin Dräger. Berlin/New York 2009.

Deutsches Wörterbuch. Von Jacob und Wilhelm Grimm. 16 Bände. Leipzig 1854–1960.

Lexer, Matthias: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bände. Leipzig 1872–1878. Nachdruck Stuttgart 1970.

Luxemburger Wörterbuch. Herausgegeben von der Wörterbuchkommission. 5 Bände. Luxemburg 1950–1975. Ergänzungsband 1977.

Müller, Nikolas: Die Familien-Namen des Grossherzogthums Luxemburg. Luxemburg 1887.

Externe links

[Luxemburgischer Familiennamenatlas \(LFA\)](#)

[Deutscher Familiennamenatlas](#)

[Deutsches Wörterbuch. Von Jacob und Wilhelm Grimm](#)

Lexer, Matthias: [Mittelhochdeutsches Handwörterbuch](#)

[Luxemburger Wörterbuch](#)

In dieser Reihe bisher erschienen:

- N° 1 (2007): [Christian SCHULZ, Peter DÖRRENBÄCHER, Holger PANSCH](#): Autoindustrie in der Großregion SaarLorLux 2007 - Produktion, Forschung, Ausbildung
- N° 2 (2007): [Michel PAULY](#): Mittelalterliche Hospitäler in der Großregion SaarLorLux (von 600 bis 1500)
- N° 3 (2007): [Thomas SCHNEIDER](#): Naturräumliche Gliederung der Großregion SaarLorLux
- N° 4 (2008): [Malte HELFER](#): Aufschwung und Niedergang des Steinkohlenbergbaus in der Großregion SaarLorLux
- N° 5 (2008): [Eva MENDGEN](#): Die Glas- und Kristallerzeugung in der Großregion SaarLorLux
- N° 6 (2008): [Cristian KOLLMANN](#): Familiennamen aus der Berufsbezeichnung für den Glaser
- N° 7 (2008): [Sonja KMEC](#): Die Verehrung Unserer Lieben Frau von Luxemburg
- N° 8 (2008): [Giovanni ANDRIANI](#): Wunderheilungen Unserer Lieben Frau von Luxemburg im 17. Jahrhundert
- N° 9 (2009): [Malte HELFER](#): Grenzüberschreitender öffentlicher Personennahverkehr in der Großregion SaarLorLux
- N° 10 (2009): [Malte HELFER](#): Die Bodennutzungskarte der Großregion SaarLorLux von CORINE Landcover
- N° 11 (2009): [Malte HELFER](#): Die Cassini-Karte (1750-1815)
- N° 12 (2009): [Malte HELFER](#): Die Tranchot-Müffling-Karte (1801-1828)
- N° 13 (2009): [Malte HELFER](#): Die Ferraris-Karte (1771-1777)
- N° 14 (2009): [Daniel ULLRICH](#): Der Tanktourismus in der Großregion SaarLorLux
- N° 15 (2009): [Laurent PFISTER](#): Das Klima der Großregion SaarLorLux
- N° 16 (2010): [Paul THOMES, Marc ENGELS](#): Die Eisen- und Stahlindustrie in der Großregion SaarLorLux
- N° 17 (2010): [Pierre GINET](#): Die Großsportheinrichtungen in der Großregion SaarLorLux
- N° 18 (2010): [Wolfgang BETHSCHEIDER](#): Das Hochschulwesen der Großregion SaarLorLux
- N° 19 (2010): [Malte HELFER](#): Die Natura-2000-Schutzgebiete in der Großregion SaarLorLux
- N° 20 (2010): [Martin UHRMACHER](#): Leprosorien in der Großregion SaarLorLux
- N° 21 (2010): [Ines FUNK \(KRUMM\)](#): Das Öffentliche Gesundheitswesen in der Großregion SaarLorLux
- N° 22 (2010): [Alain PENNY](#): Spätmittelalterliche Städte in der Großregion SaarLorLux
- N° 23 (2010): [Patrick WIERMER](#): Die Wahrnehmung der Großregion SaarLorLux in den Medien
- N° 24 (2010): [Christian WILLE](#): Grenzgänger in der Großregion SaarLorLux (1998 - 2008)
- N° 25 (2010): [Florian WÖLTERING](#): Der Tourismus in der Großregion SaarLorLux
- N° 26 (2010): [Claude BACK](#): Grenzänderungen in der Großregion SaarLorLux vom Wiener Kongress bis heute
- N° 27 (2011): [Christoph HAHN](#): Die Autoindustrie in der Großregion SaarLorLux 2011 - aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungsansätze
- N° 28 (2011): [Barbara NEUMANN, Jochen KUBINIOK](#): Die Böden der Großregion SaarLorLux
- N° 29 (2011): [Christian WILLE](#): Entwicklungen und Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion SaarLorLux
- N° 30 (2011): [Christian WILLE](#): Atypische Grenzgänger in der Großregion SaarLorLux

